Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1949)
Heft: 3

Artikel: Die Schweizerische Regenmantel-Industrie
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793750

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Schweizerische Regenmantel-Industrie*

Im Rahmen des grossen Aufschwunges, den die schweizerische Konfektions-Industrie in den letzten 10 Jahren genommen hat, ist besonders die Regenmantel-Fabrikation zu erwähnen. Nachdem zu Beginn des zweiten Weltkrieges die traditionellen Lieferanten, England und Deutschland, ausfielen, bestand für die Regenmantel-Fabriken der Schweiz die Möglichkeit, diese Lücke zu füllen und damit zu einer wirtschaftlicheren Fabrikation überzugehen. Die vorbildliche, saubere Verarbeitung, verbunden mit einem sichern Geschmack, sind auch in dieser Industrie der Grund ihres Erfolges. Heute haben schweizerische Regenmäntel immer grösseren Absatz auf verschiedenen Auslands-Märkten gewonnen.

In der Schweiz selbst hat der Regenschutz aus imprägnierten, baumwollenen Stoffen eine derartige Verbreitung im Publikum gefunden, dass dieser zum eigentlichen Universal-Kleidungsstück geworden ist. Noch in den Anfängen der Dreissiger Jahre wurden Mäntel aus imprägnierter Woll-Gabardine, allgemein als Gabardine-Mäntel bekannt, verkauft. Dies hat sich jedoch in den letzten 10 Jahren vollständig geändert, indem heute in überwiegender Mehrzahl Regenmäntel aus imprägnierter Baumwoll-Popeline oder Baumwoll-Gabardine getragen werden. Der Grund hierfür ist einfach : Baumwollene Regenmäntel sind leichter und das Gewebe eignet sich besser als Regenschutz. Für die kälteren Uebergangszeiten kann in die Baumwoll-Mäntel ein warmes, einknöpfbares Futter geliefert werden.

Auf dieser Seite :
« JAGUAR »
Regenmäntel der Firma **Sportdress A.G., Basel.**

* *Siehe Aufsatz Seite 58.*

Entscheidend an der Entwicklung des Regenmantels hat die einheimische Textil-Industrie beigetragen. Die modern eingerichteten Webereien stellen ihre bekannten Qualitätsprodukte auch in den Dienst der Regenmantel-Fabriken. Ebenso sind die Imprägnierungen der schweizerischen Ausrüstanstalten auf ein noch nie gekanntes Höchstmass an Qualität entwickelt worden, deren Zuverlässigkeit sprichwörtlich geworden ist. Zu erwähnen sind noch in der Regenmantel-Industrie Regenmäntel aus Plastik, die ihres billigen Preises wegen guten Absatz finden. Hierzu ist jedoch zu bemerken, dass Plastik-Mäntel nie die Solidität aines Baumwoll-Mantels aufweisen können und insbesondere bei kälterer Witterung nicht genügend Schutz bieten. Mäntel aus Plastik sind deshalb als zusätzlicher Regenschutz zu bewerten.

Die führenden Firmen der Schweizerischen Regenmantel-Industrie sind heute in der Lage, ihrer ausländischen Kundschaft eine Kollektion zu zeigen, die sowohl in Bezug auf die Passform, wie auch auf das qualitativ hochwertige Material und die modischen Farben, ein Zeugnis unermüdlichen Schaffens ablegt. Regenmäntel « Made in Switzerland » finden aus diesem Grunde in immer grösserem Umfange den Weg ins Ausland, weil sie durch ihre sichere Passform und den hohen Stand ihrer Verarbeitung die Leistungsfähigkeit dieser Industrie unter Beweis stellen.

1

2 3

Emil Anderegg A.G., Weinfelden

1. Damenmantel, elegantes neues Modell « Linda » aus Baumwoll-Popeline, imprägniert, in allen Modefarben hergestellt.
2. Herrenmantel, Modell « Remo » aus Baumwoll-Popeline, imprägniert, Futter aus gleichem Material oder Kunstseideschottenmuster.
3. Damenmantel, Modell « Ursula » aus Baumwoll-Popeline, imprägniert, Futter aus gleichem Material oder Kunstseideschottenmuster, lieferbar in allen Modefarben und mit passendem Hut dazu.